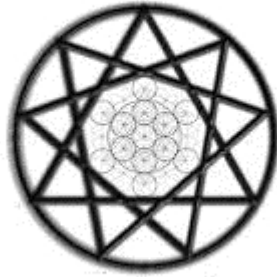


"9":



Die Neun (9) ist die natürliche Zahl
zwischen Acht und Zehn.

Sie ist ungerade, eine Quadratzahl
sowie

die höchste einstellige Zahl im
Dezimalsystem.

Sprachliches:

Das Zahlwort neun könnte vielleicht

zu der indogermanischen Wurzel für
neu gehören.

Demnach hätte man mit je vier Fingern
einer Hand gezählt
und bei der Neun „neu“ zu zählen
angefangen (vgl. hierzu Acht).

Das lateinische Wort für neun, novem
mit der Ordnungszahl
nonus (der neunte) fand Eingang in
Fremdwörter wie None
(Intervall), Nonett (Ensemble) und
November (ursprünglich der neunte
Monat).

Das griechische Wort für neun, ἑννέα
(ennea)

findet sich auch in einigen
Fremdwörtern,

darunter das Enneagramm, ein
esoterisches Symbol.

Mathematik:

Neun ist die kleinste ungerade
zusammengesetzte Zahl und
die kleinste ungerade
zusammengesetzte Zahl,
die keine fermatsche Pseudoprimzahl
ist.

Sie ist die kleinste natürliche Zahl n ,
für die sich jede nichtnegative ganze
Zahl als Summe
von höchstens n positiven Kubikzahlen
darstellen lässt
(siehe: Waringsches Problem), und die
kleinste positive natürliche Zahl n ,

für die n Quadrate paarweise
verschiedener positiver Kantenlänge
existieren,
die sich zu einem Rechteck
zusammensetzen lassen.

Die Neun ist die Ziffer, welche (im
Dezimalen Zahlensystem)
nach Multiplikation mit einer
beliebigen ganzen Zahl (außer 0)
als einstellige Quersumme
grundsätzlich immer selbst auftritt,
sowie die Zahl welche zu jedweder
anderen (außer 0 und -9) addiert,
als einstellige Quersumme das gleiche
Ergebnis liefert
wie die Ausgangszahl selbst - sie
verhält sich also quasi neutral.

Dieses Verhalten hat sie nur mit der Null gemeinsam.

Der Beweis für das Verhalten bei der Addition kann mit Hilfe der Beobachtung geführt werden, dass die Summe einer einstelligen Zahl (ungleich 0) und 9 immer eine Zahl ergibt, die aus den Ziffern 1 und der um 1 verminderten Ausgangszahl besteht (Beispiel: $6 + 9 = 15$).

Das Verhalten bei der Multiplikation mit 9 ergibt sich dann daraus, dass sich eine mit 9 multiplizierte Zahl immer als $9+9+9+\dots+9$ darstellen lässt, da die Quersumme von Neun 9 ist,

ist dann die Quersumme von 9+9
ebenso 9 und so weiter.

(Beweis mit vollständiger Induktion).

Andere Zahlen verhalten sich allerdings
ebenso in

den jeweiligen Zahlensystemen.

(zB. die Acht in einem "Neuner"
Zahlensystem).

Buchhaltung:

In der Buchhaltung lässt die Tatsache,
dass eine vorgefundene Differenz
entweder neun oder ein Vielfaches
davon beträgt

(Quersumme = Neun), darauf
schließen, dass es sich

um einen Zahlendreher handeln

könnte.

Die Neunerprobe ist ein Verfahren zum Nachweis einer fehlerhaften Addition, Subtraktion oder Multiplikation.

Es gibt auch den Begriff Neunerrest für den Rest einer Zahl, den sie bei Division durch 9 lässt.

Ein Beispiel für die buchhalterische Prüfung ist im Folgenden dargestellt:

$83 \rightarrow 38$, Differenz 45, Quersumme $4+5 = 9$.

Natur und Naturwissenschaft:

Die Dauer der Schwangerschaft beträgt beim Menschen neun Monate.

Die fischähnlichen Neunaugen
erhielten ihren historischen Namen,
weil ihre sieben Kiemenöffnungen
zusammen mit der Nasenöffnung
und den eigentlichen Augen den
Eindruck von neun Augen erwecken.

Der Vogel Neuntöter erhielt seinen
deutschen Namen,
weil er seine Beutetiere zum Vorrat auf
Dornen oder Stacheln aufspießt,
was zum Volksglauben führte, er töte
neun Tiere, bevor er eines verzehrt.

Das Sonnensystem hatte von 1930 bis
2006 neun Planeten,
mit jeweiliger mythologischer und
astrologischer Bedeutung,
wobei Uranus, Neptun, Pluto in der

Antike unbekannt waren.

Pluto wurde 2006 der Planetenstatus aberkannt.

Mythologie und Religion:

Das auf einem Neuneck beruhende
Haus der Andacht
der Bahai in Delhi Die Neun gilt als Zahl
der Vollkommenheit,
da sie dreimal die in vielen Kulturen als
»göttlich«
angesehene Zahl Drei enthält.

In der ägyptischen Mythologie gibt es
die Enneade von Heliopolis,
die Neunheit der Schöpfergottheiten
nach der Kosmogonie
der Priester in der ägyptischen Stadt

Heliopolis.

Das Symbol der Bahai ist ein
neunzackiger Stern
und steht für die Einheit der
Menschheit und die Einheit der
Religionen.

Die Architektur des Gotteshauses der
Bahai,

dem Haus der Andacht, ist ein
neunseitiger Kuppelbau mit neun
Eingängen.

Die besondere Bedeutung der Zahl
neun ist mit dem Abdschad-Wert
des arabischen Wortes Baha (deutsch:
Herrlichkeit)
zu erklären, der ebenfalls neun ist.

In der chinesischen Zahlensymbolik

steht die Neun für den Drachen.

In der griechischen Mythologie gibt es
neun Musen.

In der katholischen Kirche gibt es zu
hohen Festen und weiteren
wichtigen Anlässigen eine neuntägige
Gebetsabfolge, die Novene,
beispielsweise die Trauernovene nach
dem Ableben eines Papstes.

Bei den Kelten steckte in der Neun das
ganze Universum.

Drei mal Drei (die göttliche Zahl) ergab
für sie einen Absolutheitscharakter.

Darin ist die Fünf enthalten, welche
Zeit und Raum erfasste,
sowie die Vier als Anzahl der
Himmelsrichtungen.

In der Nordischen Mythologie spielt die Zahl Neun ebenfalls eine wichtige Rolle.

So dauerte Odins Selbstopfer neun Tage und neun Nächte;
Heimdall wird von neun Müttern geboren.

Auch im Satanismus taucht die Neun öfter auf, beispielsweise in der Namensgebung des Order of Nine Angles (engl. Orden der neun Winkel)

oder bei Anton Szandor LaVey, der die Neun in „The Satanic Rituals“ als Zahl Satans und des Egos bezeichnete.

Er griff die Zahl für „The Nine Satanic Statements“,^[1] „The Nine Satanic Sins

“[2]

und das Entscheidungsgremium der von ihm gegründeten Church of Satan, „Council of Nine“, auf.

Der Temple of The Black Light beschreibt auf seiner Internetseite ein Ritual,

in dem man neun Tropfen Blut aus dem linken Daumen opfert,[3]

und die Kontur der Form Liliths als Enneagramm.[4]

Geschichte und Gesellschaft:

Im Brauchtum des Erzgebirges gibt es das Neunerlei,

ein traditionelles Heilig-Abend-Essen.

Das Neunerlei Gewürz ist eine traditionelle

Gewürzmischung der Adventszeit.

Ein Sudoku besteht normalerweise aus
9 mal 9 Kästchen,
in die neunmal die Zahlen 1 bis 9
eingetragen werden müssen.

Von der Neunzahl der Kegel beim
Kegeln stammt der Ausdruck Alle
neune!

Katzen werden im Volksmund neun
Leben nachgesagt.

Die Rückennummer 9 gilt als Nummer
des Mittelstürmers beim Fußball.

Im Deutschen verwendet man den
Ausruf Grüne Neune.

Kultur, Literatur, Musik und
Geistesleben:

Plotins neunbändiges Werk heißt
griechisch Enneaden.

In dem Buch Der Herr der Ringe steht

die Ringgemeinschaft
mit neun Gefährten den ebenfalls neun
Ringgeistern (Nazgûl) gegenüber.
Morgane und ihre Acht Schwestern
reichten aus um auf der Insel Avalon
die gesamte Anderswelt zu
repräsentieren.
Der Haselbusch der Weisheit trägt
Neun Haselnüsse.

Im 14. Jahrhundert entstand der Topos
der Neun Guten Helden,
der je drei heidnisch-antike, alt- und
neutestamentliche Helden
zu einer Liste der idealen Ritter
versammelte,
die ikonografisch für die ideale
Regierung standen
und in vielen kommunalen Gebäuden

dargestellt wurden.

Analog dazu entwickelten sich die
Neun Guten Heldinnen.

Ludwig van Beethoven, Anton
Bruckner, Antonín Dvořák, Gustav
Mahler,

Louis Spohr und Ralph Vaughan
Williams vollendeten jeweils neun
(gedruckte) Sinfonien.

Einige Komponisten, besonders Gustav
Mahler, entwickelten daraus
eine abergläubische Furcht vor dem
Fluch der neunten Sinfonie.

In der Göttlichen Komödie von Dante
Alighieri besteht die Hölle aus 9
Kreisen.

"Neunerlei":

. - UNTER DEN UNS BEKANNTEN
ZAHLSCHÖPFUNGEN
BILDET DIE "9" EINE AUSNAHME:

. - D.H. :

$$1 \times 9 = 9 - (9 + 1 = 10),$$

$$2 \times 9 = 18 - 1 + 8 = 9,$$

$$3 \times 9 = 27 - 2 + 7 = 9,$$

$$4 \times 9 = 36 - 3 + 6 = 9,$$

$$5 \times 9 = 45 - 4 + 5 = 9,$$

$$6 \times 9 = 54 - 5 + 4 = 9 ,$$

$$7 \times 9 = 63 - 6 + 3 = 9,$$

$$8 \times 9 = 72 - 7 + 2 = 9,$$

$$9 \times 9 = 81 - 8 + 1 = 9 . -$$

- . - NUR "IM ERSTEN SCHRITT IHRER SCHÖPFUNG "VERWANDELT SIE SICH",
- IN ALLEN WEITEREN SCHRITTEN - BIS ZUR GEGENÜBERSTELLUNG
 - "KEHRT SIE ZU SICH SELBST ZURÜCK" . -

- . - DIESE EIGENSCHAFT BESITZ KEINE ANDERE "GRUNDZAHL",
- KEINE ZAHL "DURCH DIE SICH DIE GRUNDSCHÖPFUNG DEFINIERT" . -
 - SPÄTERE ZAHLEN SIND ZWAR NICHT MINDER "GESCHAFFEN UND REAL",
 - BESCHREIBEN ABER BEREITS "VERVIEFÄLTIGUNGEN" . -

. - WIR SIND 9 MONATE IM BAUCH, -
NICHT ABER 11 ODER 12 . -

. - AUF "GUT HEXISCH" KÖNNTE ICH
SAGEN:

"NEUNERLEI WIEDERKEHR BRINGT
DEN MENSCHEN IN DIE WELT" . -

- . - DIE 8 DAVOR - DIE
"UNENDLICHKEIT"
- DAS "DIE ENDLICHKEIT
UMSCHLIESSENDE",
- DIE 7 DAVOR - DIE "KRAFT DER
MAGIE"
- DER "VERWANDLUNGSKRAFT /
SCHÖPFUNGSKUNST",

- DIE 6 DAVOR - DIE "DOPPELDREI"
 - DIE "VERKÖRPERUNG DER ÜBERWUNDENEN DUALITÄT" (HEXAGRAMM"),
- DIE 5 DAVOR - DER "AUFRECHT STEHENDE MAGISCHE MENSCH IN BEWUSSTER ENTSCHEIDUNG"(PENTAGRAMM),
 - DIE 4 DAVOR - DIE "MATERIALISATION DER 4 HIMMELRICHTUNGEN UND ERDTEILE"- DIE "AUFTEILUNG DER ERDE",
 - DIE 3 DAVOR - DIE "DUALITÄTSÜBERSCHREITENDE KRAFT UNSERES BEWUSSTSEINS",
 - DIE 2 DAVOR - DIE "DUALE GRUNDLAGE DER "TEILUNG IN "RAUM" UND "ZEIT",

- DIE ₁ DAVOR - DER "UR-SCHRITT
DER RAUMZEIT IN DIE
SCHÖPFUNG",
- DIE ₀ DAVOR - DIE GÄNZE DER
UNGEOFFENBARTEN RAUMZEIT
- DAS "ALLES" , "AKASHA" , DIE
"QUELLE" . -

. - RE - TURN :

- . - DIE ₀ DES ALLES RUHT IN SICH
BIS ZUR "ERSTEN ERKENNTNIS",
- DIE ₁ VERKÖRPERT IHRE
"GEOFFENBARTE / REALISIERTE
ERKENNTNIS",
- DIE ₂ BEZEICHNET "IHRE
ENTSCHEIDUNG "SICH IN ZWEI ZU
TEILEN",

- DIE 3 BEZEICHNET, "WAS SICH IN IHR ENTSCHIEDET",
- DIE 4 KONSTRUIERT EINE WELT, "AUF DER ES SICH ENTSCHIEDET",
- DIE 5 BRINGT DIE "GESCHAFFENE, BEWUSSTE INKARNATION" ALS "AUSFÜHRENDE MITTLERINSTANZ" EIN,
- DIE 6 BIETET DIESER INSTANZ DIE MÖGLICHKEIT "GANZHEITLICH ZU VERKÖRPERN",
- DIE 7 ERINNERT DIE MENSCHLICHE SCHÖPFUNG AN IHRE "VERWANDLUNGSFÄHIGKEIT",
- DIE 8 STELLT DER "ENDLICHEN SCHÖPFUNG" IHRE "UNENDLICHE HERKUNFT UND ZUKUNFT GEGENÜBER",

- DIE 9 IST "IN SICH
WIEDERKEHREND GENUG",
- UM "ALLUMFASSENDE
SCHÖPFUNG" ZU ERMÖGLICHEN" . -

. - IN DER 10 - BEGINNT "DERSELBE
ZYKLUS

AUF EINER ANDEREN
VERDICHTUNGSEBENE",
- DIE WEITERLAUFENDEN ZYKLEN
MÜSSEN FÜR UNSERE
WIRKLICHKEIT NICHT IMMER
ERKENNBAREN SINN MACHEN",
- DEN MACHEN SIE "IN DER SUMME
DER MÖGLICHEN
VERDICHTUNGSEBENEN" . -

. - WIR SPRECHEN HIER VON EINEM
"GESAMTUNIVERSELLEN

- PHÄNOMEN",
- NICHT VON EINEM "IRDISCHEN" . -

 - . - ES WIRD FOLGLICH IMMER
"RECHNUGSRÄUME" GEBEN,
 - DIE "IRDISCH UMGESETZT" KEINEN
PRAKTISCHEN
WERT MEHR ZU VERMITTELN
VERMÖGEN. -
 - DEN HABEN SIE INDES DENNOCH,
- NUR EBEN NICHT
"INNERHALB REIN IRDISCH
PRAKTISCHORIENTIERTER
RECHNUNG GEMÄSS" . -

 - . - DIE 9 IST FOLGLICH:

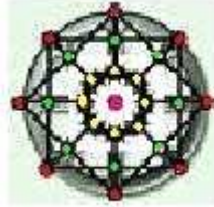
. - "DER SCHRITT ÜBER DIE
SCHÖPFUNG
DES ENDLICHEN / BEKANNTEN
HINAUS",

. - DIE "ZAHL DER NEU
GEOFFENBARTEN WIRKLICHKEIT",
= "DIE ZAHL UNSERER ZUKUNFT" . -

. - "WAS UNS BEGEGNET, MAG UNS
"EINERLEI" SEIN,
(AUS DER ERINNERUNG HERAUS,
DASS "ALLES EINEM ENTSPRANG"),
WAS WIR INDES NOCH SCHAFFEN
UND SCHÖPFEN WERDEN,
- WIRD IMMER "NEUNERLEI" SEIN" .

-

- Adamon. -



Aus:

<http://luci.de/Zahlraum/Neun.html>

9 - Jessod - Neun:

Allgemein:

Mathematisch:

Geometrische Eigenschaften:

Es gibt vier regelmäßige Figuren: das Eneagon und drei Eneagramme:

das über jeden zweiten Punkt gezogene
(A),

das über jeden dritten Punkt gezogene
(B) und das

über jeden vierten Punkt gezogene (C).

B besteht aus drei Trigonon, die
anderen beiden

Eneagramme lassen sich in einem Zug
zeichnen.

Der Winkelabstand aller eneagonalen
Figuren beträgt $360^\circ \div 9 = 40^\circ$.

Die neun Strecken im Eneagon
beschreiben einen 360° Umlauf;

der Innenwinkel beträgt $180^\circ - (360^\circ \div 9) = 140^\circ$.

Die neun Strecken im Eneagramm A
beschreiben einen $2 \cdot 360^\circ = 720^\circ$
Umlauf;

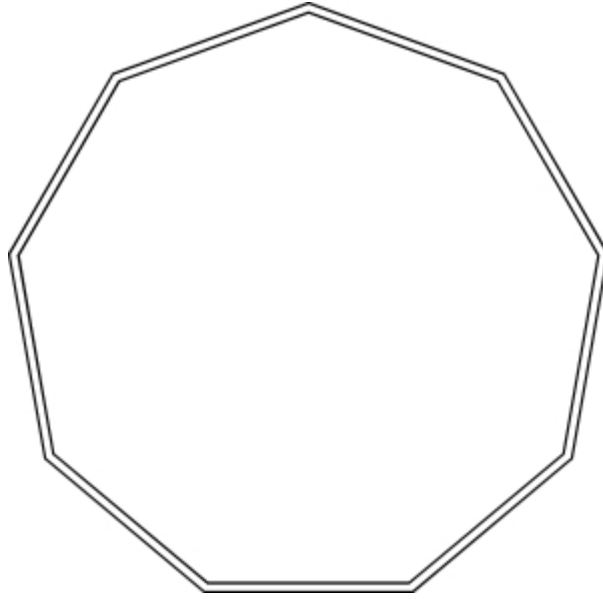
der Innenwinkel beträgt $180^\circ - (720^\circ \div 9) = 100^\circ$.

Die drei Trigone im Eneagramm B beschreiben jeweils einen 360° Umlauf;
der Innenwinkel beträgt 60° .

Die neun Strecken im Eneagramm C beschreiben einen $4 \cdot 360^\circ = 1440^\circ$ Umlauf;

der Innenwinkel beträgt $180^\circ - (1440^\circ \div 9) = 20^\circ$.

Die Ebene läßt sich nicht mit Eneagonen pflastern und es lassen sich auch keine Körper mehr mit dem Eneagon aufbauen.



"Ich weiß, daß ich hing am windigen
Baum

Neun lange Nächte,

Vom Speer verwundet, dem Odin
geweiht,

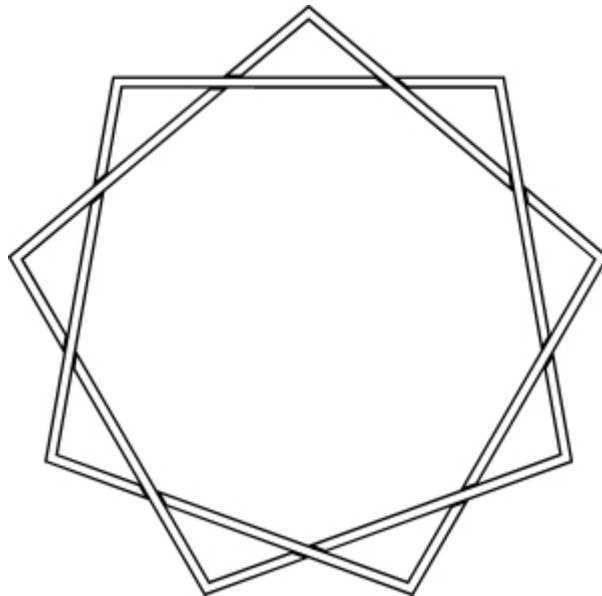
Mir selber, ich selbst."

Edda, Havamal

"Der neunte Pfad heißt reine
Intelligenz, denn sie reinigt die
Emanationen.

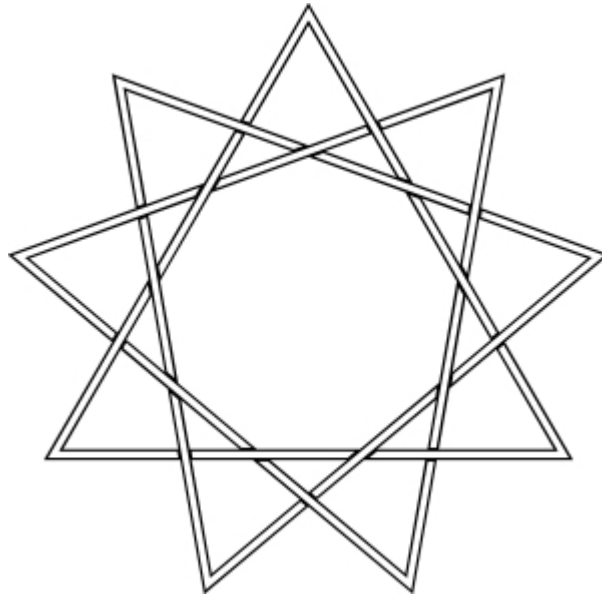
Sie bestätigt und berichtigt die Pläne
für ihre Ausführung
und bestimmt die Einheitlichkeit, mit
der sie ausgeführt werden,
ohne Schmälerung oder Teilung."

Sepher Jezirah



Mystisch/Magische Bedeutung:

Das neunte Zeichen des Tierkreises ist
der Schütze mit dem Herrscher Jupiter.



Aus: [http://www.homepage-dienste.com/foren/F ...
503.html&page=](http://www.homepage-dienste.com/foren/F...503.html&page=)

NEUN

Allgemeines zur Neun:

Die Zahl Neun steht symbolisch für
alles was in Zusammenhang

mit der Astralen Welt steht.

Gleichzeitig ist die Neun auch die Zahl
des Rhythmus und der Bewegung.

Die Grundschiwingung der Neun in der
Numerologie

ist die höchste Form der Liebe, die
Nächstenliebe.

Selbstlosigkeit und Arbeiten für das
Gemeinwohl sind Eigenschaften,
die der Neun zugeordnet werden.

Stichworte: Liebe, Mitgefühl, Geduld,
Universalität, Toleranz,
selbstloser Dienst, Abschlüsse.

Planet: Mars (Cheiro), Mond (Bardon)

Farbe: Rot und Türkis

Edelstein: Koralle, Rubin, Granat

Ton: D

Tarortkarte: Der Eremit

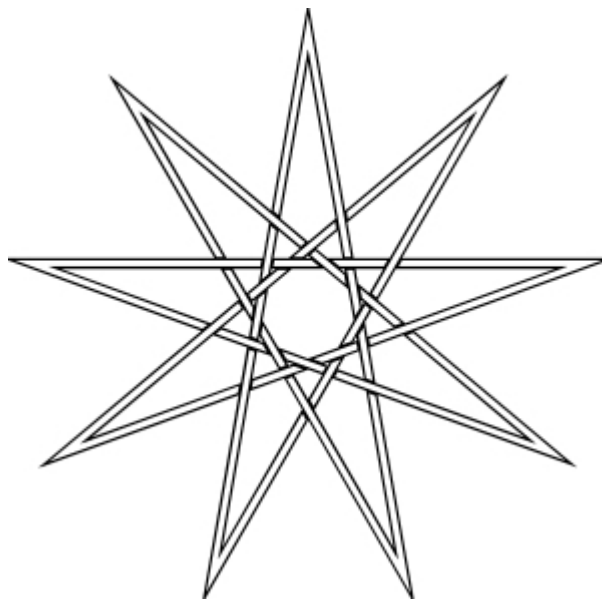
Rune: Hagalaz

Tier: der Schmetterling

Stärke (+): Veränderungswille und
Flexibilität

Herausforderungen (-): Chos und
Zerstörung

Berühmte "Neuner": Mozart, Rimskij-
Korsakoff, Kepler, Morse,
Hebbel, Tolstoi, Tucholsky, Kleist, Klee



Aus:

http://www.luckysoul.de/Luckysoul/start...98_399_408&BL=3

Neun - Die Akzeptanz

Die Zahl Neun in der Numerologie:

Die Neun zeigt einen Menschen, der in
sich ruht,

der seine Widersprüche und
Widerstände akzeptiert

(manchmal auch ignoriert) und sich
gelassen

den Aufgaben des Lebens stellt.

Die Neun ist fähig, die Welt zu

betrachten und zu beobachten,
ohne ihre Gefühle in den Hintergrund
zu stellen
oder von ihnen überrollt zu werden.

Sie ist ein Mensch, der dem Leben offen
begegnet.

Die Neun akzeptiert, was passiert, und
hat nicht das Bedürfnis,
sich in den Vordergrund drängen zu
müssen.

Diese Ausgeglichenheit birgt jedoch die
Gefahr in sich,

dass die Neun sich in ihrem Sein
verliert, ihr Leben dahin plätschern
lässt,

ohne in den entscheidenden
Momenten einzugreifen.

Sie vergisst einfach, ihre Erkenntnisse
und ihr eigentliches Wissen zu nutzen.



"Götterfamilie - die Neunheit":

Aus: <http://www.aegypten-geschichte-kultur.de/die-neunheit>

Der Stammbaum der Neunheit:

In Heliopolis (ägypt. On) wurde aus 9
Schöpfungs-Göttern

die Götterfamilie der Neunheit
gebildet.

Im Gegensatz zur Achtheit ähnelt ihre
einfache Struktur einem Stammbaum,
in dem die Götter - Neunheit nach
ihren Verwandtschafts-Beziehungen
hierarchisch geordnet ist:

* Atum

* Schu und Tefnut

* Geb und Nut

* Osiris, Isis, Seth und Nephthys

Atum ist der älteste Schöpfergott.

Er zeugt sich aus sich selbst heraus,
sowie seine Kinder:

Schu (Luft) und Tefnut (Feuchtigkeit).

Schu und Tefnut zeugen den Gott Geb
(Erde) und die Göttin Nut (Himmel).

Geb und Nut zeugen wiederum die
vierte und letzte Generation der
Neunheit:

Osiris, Isis, Seth und Nephthys.

Die Geschwister sind also gleichzeitig
Eltern der nächsten Generation.

Götterfamilie - Neunheit - Fenster zur
Schöpfung

In den ersten beiden Götterpaaren
zeigen sich

die großen kosmischen Erscheinungen:
Luft, Feuchtigkeit, Erde und Himmel.

So wurde Atum als Urgrund

verstanden,
aus dem alle Schöpfung entstand und
zu dem alles wieder zurückkehren
wird.

Die Götterfamilie der Neunheit wurde
immer wieder modifiziert
(je nach Zeit und Örtlichkeit):

- * indem die hierarchische Stellung der
Götter verändert, oder
- * indem manche Götter ausgewechselt,
oder
 - * indem andere Götter mit
aufgenommen wurden und damit
die Begrenzung auf die Zahl 9 nicht
mehr eingehalten wurde.

So gibt es in den ägyptischen Schriften

viele Neunheiten,
die mal mehr oder weniger '9' waren.

Die Ordnung der 9:

Hinter der Ordnung der 9 stehen
weniger traditionelle

Überlieferungen als vielmehr
theologische Auseinandersetzungen
und Arbeiten der Priester.

Hieraus lassen sich leicht die
Unterschiede und

- für manch einen - empfundenen
Widersprüchlichkeiten erklären.

Himmel und Erde:

Ein Beispiel hierfür sind Geb und Nut.

Nach alten Überlieferungen standen sie
am Beginn der Welt

und galten als Eltern der Sonne.

Atum, sowie Schu und Tefnu erhoben
sich dann über sie.

Atum wurde mit Re gleichgesetzt und
zum Urgrund,

zum Urhügel gemacht, aus dem
schließlich die Schöpfung hervorging.

Ein weiteres Beispiel:

Es fällt auf, dass Horus nie in die
Neunheit aufgenommen wurde,
obwohl er eine wichtige Position
einnahm.

Auch das versuchten die Ägypter zu
verändern,

indem Horus den Namen Harachte

erhielt, was übersetzt:

"Horus vom Horizont" (des östlichen Horizontes), heißt.

Durch seine Verschmelzung mit Re wurde er zu Re-Harachte und damit deutlich in die Nähe des Sonnengottes gerückt.

Diese Lösung war nicht zufriedenstellend,

denn zum einen hatte man es mit einer Sonderform des Horus zu tun, zum anderen musste man ihn mit Re verschmelzen

- er ging sozusagen in Re auf.

Ein anderer Versuch Horus in die Götterfamilie der Neunheit zu integrieren,

bestand darin, ihn einfach als zehnten
Gott anzuführen,
als Sohn von Isis und Osiris (bzw. als
fünftes Kind von Geb und Nut).
Aber auch dieser Versuch setzte sich
nicht durch.

Horus schaffte den Einzug in die
Neunheit nicht...

Woran könnte das gelegen haben?
Eine mögliche Erklärung besteht darin,
dass mit seinem Auftreten,
als Widersacher und Besieger von Seth,
ein neues Zeitalter bzw.
eine neue Ära eingeleitet wurde.
Horus vereinigte durch seinen Sieg das
zuvor getrennte Ober- und
Unterägypten.

So gesehen ist er der Nachfolger und
das Erbe der Neunheit.

Dennoch wurde damit die Neunheit
nicht durch Horus abgelöst,
sondern weiterhin lebendig gehalten.
Auch löste er die Vormachtstellung des
Atum nicht ab.

Er blieb ihm immer untergeordnet.
In der Spätzeit wurde Seth teils durch
Horus, teils durch Thot ersetzt,
was plausibel ist, denn Seth verlor
seinen Kampf gegen Horus.

Aber Seth wurde nie grundlegend aus
der Götterfamilie der Neunheit
entfernt.

